

	<p>Object: CIL XV 4268 δ, Zinkograph</p> <p>Museum: Corpus Inscriptionum Latinarum CIL Jägerstr. 22/23 (Post); Unter den Linden 8 (Besuch) 10117 Berlin 030-20370212 ulrike.ehmig@bbaw.de</p> <p>Collection: Klischees</p> <p>Inventory number: KL0000634</p>
--	---

Description

Zinkograph zu CIL XV 4268 δ . Die Zinkplatte ist mit 6 Nägeln auf dem Holz befestigt. Oberfläche und Profile zeigen die in das Holz eingedrungene Druckfarbe.

Auf der Rückseite, die zudem Klebereste zeigt, ist mit Bleistift "XV 4268" notiert. Dieselbe Notiz in der Form "4268" steht auf einer der langen Profilseiten. Sie bezeichnet die CIL-Nummer.

Auf derselben Profilseiten ist am rechten Rand mit Bleistift "6" notiert.

Auf der anderen langen Profilseiten ist in Blau "79" notiert. Die Zahl bezeichnet den Druckbogen der CIL-Edition. Daneben und auf einer der schmalen Profilseiten ist in Schwarz "0 (?)" notiert.

Mit dem Zinkographen wurde Formelarteil δ einer Aufschrift auf einer südspanischen Ölamphore der Form Dressel 20 im Druck wiedergegeben.

Basic data

Material/Technique:

Holz; Zink / Zinkographie

Measurements:

Länge: 10,2 cm, Höhe: 2,3 cm, Breite: 4,1 cm

Events

Template creation	When	1899
----------------------	------	------

	Who	Heinrich Dressel (1845-1920)
	Where	Berlin
Printing plate produced	When	1899
	Who	Verlag Georg Reimer
	Where	Berlin

Keywords

- Printing technique
- Relief printing
- Stereotype
- Zincography

Literature

- Dressel, Heinrich (1899): *Corpus Inscriptionum Latinarum XV. Inscriptiones urbis Romae Latinae. Instrumentum domesticum, Pars II, Fasciculus I.* Berlin, Nr. 4268